

Datenschutzhinweise nach Art. 13 DSGVO

Aufgabe/ Leistung: Sitzung der Gremien des Kreises Plön per Videokonferenz und Livestream / Echtzeitübertragung

Verantwortlicher:

Kreis Plön, Die Landrätin, Stabsstelle, Hamburger Str. 17/18, 24306 Plön,

E-Mail: verwaltung@kreis-ploen.de, Tel.: 04522-743-0

Behördlicher Datenschutzbeauftragte des Kreises Plön

Postfach 7

Außenstelle Krögen 6

24301 Plön

Email: datenschutz@kreis-ploen.de

Tel. Sigrid Nupnau 04522-743507

Zweck der Verarbeitung:

Die von Ihnen erhobenen Daten werden verwendet, um die Sitzungen der Gremien des Kreises Plön entsprechend der Vorgaben der Kreisordnung Schleswig-Holstein (KrO) und der Hauptsatzung des Kreises Plön durchzuführen. Die Gremienmitglieder können an Gremiensitzungen entweder in Präsenz vor Ort oder per Videokonferenz teilnehmen. Es erfolgt eine Echtzeitübertragung der Sitzung ins Internet. Sowohl die teilnehmenden Mitglieder vor Ort, als auch die teilnehmenden Mitglieder per Videokonferenz sind in dieser Echtzeitübertragung zu sehen und bei entsprechenden Wortbeiträgen zu hören.

Wortbeiträge anwesender Einwohner und Einwohnerinnen, die im Rahmen der Einwohnerfragestunde Fragen zu Beratungsgegenständen auf der Tagesordnung stellen oder Anregungen abgeben, werden in der Videokonferenz zu hören sein. Dieser akustischen Übertragung muss zugestimmt werden. Alternativ kann die Frage auch durch den Ausschussvorsitzenden oder die Ausschussvorsitzende verlesen werden.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Rechtsgrundlage der Verarbeitung sind folgende gesetzliche Bestimmungen: § 30a KrO, § 19 der Hauptsatzung des Kreises Plön.

Weitergabe von Daten

Eine Weitergabe von Daten erfolgt nicht.

Speicherdauer:

Eine gesetzliche Regelung für die Speicherdauer der Daten existiert nicht. Sie werden solange aufbewahrt, wie sie für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgabe erforderlich sind.

Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Wenn Sie einer Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten widersprechen, kann dies allerdings dazu führen, dass Sie an der jeweiligen Gremiensitzung nicht teilnehmen können.

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO):

Sie haben einen Anspruch zu erfahren, ob bzw. welche Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Darüber hinaus stehen Ihnen weitere Informationen entsprechend dem Katalog in Art. 15 DSGVO zu.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO):

Sie haben ein Recht darauf, dass unrichtige personenbezogenen Daten berichtigt werden und unvollständige Daten vervollständigt werden.

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO):

Unter bestimmten in Art. 17 DSGVO genannten Voraussetzungen haben Sie einen Anspruch auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Unter bestimmten in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen haben Sie einen Anspruch auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Recht auf Datenübertragung (Art. 20 DSGVO)

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf der Grundlage einer Einwilligung verarbeitet werden, haben Sie ein Recht auf Datenübertragung an einen anderen Verantwortlichen.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Wenn Sie glauben, bei der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten in Ihren Rechten verletzt worden zu sein, können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein, Holstenstraße 98, 24171 Kiel, Tel.: 0431/988-1200, Telefax: 0431/988-1223, E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de

Dieses geht Ihrer Beschwerde nach und unterrichtet Sie über das Ergebnis